29.01.2019

Christian Behlau
Mitglied Fraktion DIE LINKE./WG Calbe

Antrag

Selbstbindungsbeschluss zur Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs aus der Bevölkerung heraus an einem Gemeinschaftshaus in Calbe (Saale)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) beschließt den Selbstbindungsbeschluss zur Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs der Bevölkerung und der politischen
Vertreter zur stufenweisen Umsetzung / Realisierung eines Gemeinschaftshauses in Calbe (Saale).

Im Falle einer Befürwortung soll die Planung im Haushaltsjahr 2019 aufgenommen und weitere Mittel zur Umsetzung im Haushalt 2019 / 2020 eingestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für die Grundaufgabe des Gemeinwesens in Anlehnung an das Konzept demografischen Wandelns (Demografiekonzept) sowie den Bedürfnissen der Bürger der Stadt Calbe (Saale) bis zum 30.06.2019 vorzulegen.

Als Grundlage sollte das Instrument „Handbuch zur Öffentlichkeitsarbeit des Bundes“ genutzt werden. Hierbei wäre der erste Schritt eine repräsentative öffentliche Umfrage. Alles Weitere wird im Handbuch für Öffentlichkeitsarbeit Schritt für Schritt erläutert und ist für alle Beteiligte eine neutrale Basis für einen demokratischen Verfahrensablauf.

Erläuterung/Begründung:

Im Hintergrund der Diskussionen um den Kornspeicher und dessen Alleinstellungsmerkmal soll die Verwaltung eigene und vergleichbare Konzepte analog der Initiative erarbeiten. Diese Konzepte sollen eine transparente Vergleichbarkeit herbeiführen.

Kernpunkte / Kriterien nach der Prioritätenliste:

1. Lage und Zugänglichkeit / Barrierefreiheit
2. Sanierungskosten / Baukosten
3. Nebenkosten und Auflagen
4. Konzept einer möglichen Nutzung (Nutzergruppe, Angebote, regelmäßige Veranstaltungen)
5. Immissionsschutz in Bezug auf die ganzheitliche Nutzung des Objektes
6. Kosten zur Unterhaltung und Energiekosten z.B. Kosten – Nutzen Berechnung Deckungsgrad
7. Fördermittel und Förderprogramme
8. Geeignete Betriebsform

Erläuterung zur Prioritätenliste:

Es konnten nicht alle Beteiligten für die Zahlen und Kosten des Gebäudes der Initiative und dessen unmittelbarer Zusammenhang von Gebäude, Lage und Nutzung sensibilisiert werden. Gleiches galt für die öffentlichen Veranstaltungen zum angefragten Bedarf. Zur Öffnung des bis dato begrenzten Personenkreises sollen die Konzepte in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung publiziert werden.

In der Vergangenheit wurden hier bereits Gespräche durch die Initiative mit einigen interessierten Privatpersonen und Firmen zu Betriebsformen, wie zum Beispiel der Genossenschaft geführt. Im Rahmen einer Unterschriftensammelaktion konnten im Jahr 2018 über 200 Unterschriften von Bürgern / Bürgerinnen von Calbe (Saale) für die Befürwortung zur Realisierung eines Gemeinschaftshauses in Calbe (Saale) gesammelt werden.

Die obengenannten Faktoren sind neutral und vergleichbar und bilden eine Grundlage für eine objektive Betrachtung.

Christian Behlau
Mitglied Fraktion DIE LINKE./WG Calbe